

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Pomponius Musa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201834</p>
--	--

Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister prägte eine Serie mit den neun Musen in Anspielung auf sein cognomen Musa. Vgl. RRC 439.

Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r., das Haar mit Band zurückgebunden, dahinter ein Leierschlüssel.

Rückseite: Kalliope steht nach r. und spielt auf einer auf eine Säule gestützte Leier (kithara).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.71 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 66 v. Chr.
 wer Quintus Pomponius Musa
 wo Italien

Besessen wann
 wer Captain Charles Sandes
 wo

Verkauft wann
 wer Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 410,2 b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 171-180..